



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 09.04.2025
– Auszug aus Drucksache 19/6379 –**

**Frage Nummer 5
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

**Abgeordnete
Christiane
Feichtmeier
(SPD)**

Nachdem laut Planungen des Polizeipräsidiums (PP) Oberbayern Süd die Polizeiinspektion (PI) Laufen aufgelöst und eine Grenzpolizeistation Laufen aufgebaut werden soll, frage ich die Staatsregierung, an welchen weiteren Standorten entlang der Grenzen Grenzpolizeistationen auf Kosten von Polizeiinspektionen eingerichtet werden sollen, aus welchem Pool die Grenzpolizeistation besetzt werden soll (zusätzliche Stellen oder vorhandene Kräfte der PI Laufen) und auf welche konkreten Erfolgsparameter das PP Oberbayern Süd in seiner Pressemitteilung vom 04.04.2025 (Zitat „sehr gute Erfahrungen“ bei vergleichbaren Organisationsänderungen in Mittenwald und Grassau) Bezug nimmt?

Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Das Polizeipräsidium (PP) Oberbayern Süd befindet sich derzeit in einer umfassenden Überprüfung seiner Organisationsstrukturen, insbesondere im Zuständigkeitsbereich des Standorts Laufen. Die derzeitigen Organisationsüberlegungen sehen die Integration der Polizeiinspektion Laufen in die benachbarten Polizeiinspektionen Freilassing und Burghausen und in den Dienststellenverbund der Polizeiinspektion Trostberg / Polizeistation Traunreut unter gleichzeitiger Aufteilung des bisherigen Dienstbereichs sowie die Situierung einer der Grenzpolizeiinspektion Piding nachgeordneten Grenzpolizeistation Laufen vor. Eine konkrete Aussage zu diesen Organisationsüberlegungen kann zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht getroffen werden, zumal dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (StMI) hierzu bislang kein Organisationsantrag des PP Oberbayern Süd zur Prüfung vorliegt.

Darüber hinaus liegen dem StMI derzeit keine vergleichbaren Organisationsanträge vor, die analoge Organisationsüberlegungen entlang des Grenzverlaufs beinhalten.

Die Festlegung der künftigen Stellenziele sowie die Personalplanung der Grenzpolizeistation Laufen erfolgt im Rahmen der Führungsverantwortung des PP Oberbayern Süd.

Durch vergleichbare Organisationsänderungen wie in Mittenwald und Grassau erzielte das PP Oberbayern Süd aufgrund der Stärkung der dortigen Polizeipräsenz sowie der Stärkung der grenzpolizeilichen Aufgabenwahrnehmung in der Region

ausschließlich positive Synergieeffekte. Mit den gegenständlichen Organisationsüberlegungen am Polizeistandort Laufen wird auch dort eine Flexibilisierung des polizeilichen Einsatzmanagements angestrebt.